

Die Lebensqualität des chronisch Krebskranken

Herausgegeben von
Eberhard Aulbert und Norbert Niederle

Bearbeitet von

E. Aulbert	N. Niederle
M. Castiglione	G. Ollenschläger
H. Delbrück	W. Oster
U. Hankemeier	J. Schara
E. Heidemann	M. E. Scheulen
F. Herrmann	C. Scheytt
K. Höffken	G. Suritsch-Bauer
J. Matzat	R. Verres
R. Mertelsmann	

21 Abbildungen
26 Tabellen



Georg Thieme Verlag Stuttgart • New York 1990

Inhaltsverzeichnis

1 Was bedeutet Lebensqualität bei Krebs?	1
J. Schara	
Krebsangst in unserer Zeit	1
Warum bei Krebs Überlegungen zur Lebensqualität dringlich sind.	2
Was ist Lebensqualität? Von der Unmöglichkeit, Lebensqualität allgemeingültig zu definieren.	4
WHO-Definition für Gesundheit.	4
Einzelfaktoren, die für das Befinden von Bedeutung sind.	4
Abhängigkeit der Lebensqualität von individuellen Variablen.	6
Woran mißt man Lebensqualität?	8
Wie läßt sich Lebensqualität gewinnen, wie erhalten?	12
Schlußfolgerung	13
Literatur.	14
 Meßbarkeit und Beurteilung der Lebensqualität	 15
M. Castiglione	
Einleitung	15
Zielsetzung der Krebstherapien.	15
Methoden für die Messung des Therapieerfolges.	16
Methoden für die Messung der Lebensqualität.	17
Einige Instrumente zur Lebensqualitätsmessung.	20
Beispiele der Lebensqualitätsmessung.	22
Wo muß die Lebensqualität gemessen werden?	25
Schlußfolgerungen.	25
Literatur.	26
 Lebensqualität aus der Sicht einer Betroffenen	 27
G. Suritsch-Bauer	

Prinzip „Hoffnung“ in der Aufklärung des chronisch Krebskranken.	53
E. Heidemann	
Juristische Aspekte.	53
Hoffnung bis zuletzt	56
Literatur.	60
Grundregeln der palliativen Chemotherapie bei chronisch Krebskranken.	61
K. Höffken	
Begriffsbestimmung.	63
Ergebnisse der Systemtherapie.	64
Nebenwirkungen der Zytostatikatherapie.	66
Grundregeln.	68
Ausblick.	69
Literatur.	70
Vermeidung und Behandlung zytostatikabedingter Nebenwirkungen der Krebstherapie.	71
M. E. Scheulen	
Nebenwirkungen der zytostatischen Chemotherapie	71
Nebenwirkungen auf das Knochenmark (Myelosuppression).	73
Nebenwirkungen auf das Herz (Kardiotoxizität)	76
Nebenwirkungen auf die Lunge (Pulmotoxizität)	78
Nebenwirkungen auf die Niere (Nephrotoxizität)	79
Nebenwirkungen auf ableitende Harnwege und Blase (Urotoxizität).	79
Nebenwirkungen auf das Nervensystem (Neurotoxizität).	80
Andere Nebenwirkungen.	80
Vermeidung therapiebedingter Nebenwirkungen	82
Festlegung der Behandlungsintention.	82
Beachtung von Risikofaktoren.	84
Berücksichtigung einer möglichen Wirkungsbeeinflus- sung durch andere therapeutische Maßnahmen	84
Einsatz wirksamer begleitender Behandlungsmaßnahmen.	85
Früherkennung von Nebenwirkungen.	88
Behandlung therapiebedingter Nebenwirkungen.	90
Zusammenfassung	90
Literatur.	91

Entstehung und Behandlung des zytostatikainduzierten Erbrechens.	93
N. Niederle und E. Aulbert	
Physiologie des Erbrechens.	94
Emetische Wirkung verschiedener Zytostatika.	95
Antiemetisch wirksame Substanzen.	97
Methodische Probleme.	100
Zusammenfassung und Ausblick.	101
Literatur.	101
Die Rolle hämatopoetischer Wachstumsfaktoren in der onkologischen Therapie.	105
W. Oster, F. Herrmann und R. Mertelsmann	
Ausblick.	105
Einleitung.	105
GM-CSF.	108
G-CSF.	108
EPO.	110
Zusammenfassung und Perspektiven.	111
Literatur.	113
9 Ernährungstherapie des chronisch Krebskranken	117
G. Ollenschläger	
Klinik und Diagnostik der Mangelernährung.	118
Indikationen zur Ernährungstherapie.	119
Nährstoffbedarf.	120
Orale Ernährungstherapie.	122
Sondenernährung.	126
Parenterale Ernährung.	128
Schlußfolgerung.	129
Literatur.	129
10 Systemische medikamentöse Schmerzbehandlung bei Krebskranken.	131
E. Aulbert und U. Hankemeier	
Besondere Problematik des chronischen Krebschmerzes.	131
Ursachen des Tumorschmerzes.	133
Grundsätzliche Regeln in der Tumorschmerzbehandlung.	134
Möglichkeiten der Schmerzbeeinflussung.	137
Substanzen, die sich in der Tumorschmerzbehandlung bewährt haben.	137
Peripher angreifende Analgetika.	137

Adjuvantien der Schmerztherapie.....	139
Psychopharmaka	140
Zentral angreifende Analgetika.....	141
Stufenplan für die Schmerzbehandlung von Tumorpatienten.	142
Literatur.	145
11 Invasive Methoden der Tumorschmerztherapie.....	147
U. Hankemeier und E. Aulbert	
Einleitung	147
Chemische Neurolysen.....	147
Allgemeines.	147
Vorbereitungen.	148
Gebräuchliche Neurolytika.....	149
Verschiedene Neurolysen.....	149
Stellenwert der chemischen Neurolysen.	157
Peridurale Opiatanalgesie.	158
Perkutane Chordotomie.	162
Schlußbetrachtung	163
Literatur.	164
12 Psychologische Hilfen für die Betreuung Krebsbetroffener.	167
R. Verres	
Burn-out-Syndrom.	167
Ambivalenz gegenüber Krebskranken.....	169
Orientierungshilfen.	173
Zusammenfassende Hinweise für Gespräche mit Krebsbetroffenen.	179
Literatur.	181
13 Seelsorgerliche Stützung unheilbar Kranker.....	183
C. Scheytt	
Lebensqualität des unheilbar krebserkrankten Menschen- eine Herausforderung für die Seelsorge.	183
Seelsorge an unheilbar krebserkrankten Menschen- eine Herausforderung für den Seelsorger.....	186
Seelsorge an unheilbar Kranken- unterwegs zu einer anderen Wirklichkeit.	189
Krise des Selbstbildes - unterwegs zu einer neuen Entdeckung	190
Krise des Beziehungserlebens - unterwegs zu einer neuen Erfahrung.	193

*

Krise der Hoffnung- unterwegs zu einer neuen Erwartung.	195
Literatur.	197
14 Schutz in der Selbsthilfegruppe.	198
J. Matzat	
Zur historischen Entwicklung.....	199
Zur Bedeutung von Selbsthilfe(gruppen) in der Medizin	200
Zur Schutzfunktion von Selbsthilfegruppen.	202
Schutz vor Entmündigung.....	202
Schutz vor Verständnislosigkeit.....	203
Schutz vor Isolation und Passivität.....	204
Schutz vor Unwissen.....	205
Zur Förderung von Selbsthilfegruppen durch Ärzte	206
Förderung durch Informieren.	207
Förderung durch Anregen.....	207
Förderung durch Unterstützen.....	208
Förderung durch Beraten.....	208
Literatur.	211
15 Sozialrechtliche Möglichkeiten der Hilfe unheilbar	
Kranker.	213
H. Delbrück	
Möglichkeiten der Rehabilitation und Sozialarbeit im stationären Bereich.	213
Möglichkeiten während der Primärbehandlung.	213
Möglichkeiten während der stationären Nachsorge	214
Möglichkeiten der Rehabilitation und Sozialarbeit im ambulanten Bereich.....	217
Begleitende und nachgehende ambulante Beratungs- und Betreuungsinstitutionen.	217
Soziale Dienste.	218
Selbsthilfegruppen.	219
Ambulante Hilfen und Beratungsangebote.....	219
Vergünstigungen für Schwerbehinderte.....	220
Vergünstigungen auf Grund des GdB.....	221
Empfehlungen zur sozialmedizinischen Begutachtung	222
Leitsätze für die sozialmedizinische Beurteilung	223
Literatur.	223
Sachverzeichnis.	225